



Bibliographische Daten

Titel: Deutsche Bibel, AT, Bd. 3. (Esr-Sap) – Nürnberg, STN, Cent. III, 41
Signatur: Cent. III, 41

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

gestalt der heilige. Und
 durch drey mēned. freu
 de diser sygnisse wart
 geveiert mit Judych. **A**
 nach den selben tagen
 zoch ein yzlicher wider
 yn das same. Und Judych
 wart grob in Bethulia
 der stat. Und was dy
 schönste yn aller erde
 Israhel. Auch was den
 tugenden zugefüget
 ir Keuscheyt: als das
 sy nicht derkante man
 alle dy tage yres lebens
 von der zeit do begrä
 ben wart manasses
 yr man. **A**ber sy was
 an den hochzeitliche
 tage. fūrgende mit
 grossen ewen. **A**ber sy
 pleyb yn dem hause
 yres mannes. fünf
 und hundert Jar. Und
 ir meyt liß sy frey. Und
 sy starb und wart be
 graben myt yrem man
 ne yn Bethulia der stat
 Und sy beklagte alles
 Volk. sibē tage. **A**ber
 yn allen zeite yres
 lebens was keyner der
 do betrubte Israhel. Und
 nach yre tode vil Jare
Aber diser hochzeitlich
 er tab der sygnisse
 wart genommen von den

Hebreer yn dy gal der
 heiligen tage. Und wart
 geveiert von den Juden.
 von den selben zeite. Und
 pis in disen gegenwertige
 tag. **A**ye hebt sich an der
 prologus oder dy vor
 rede über das buch Hesteris

Als ist offenbat das
 das das buch heft
 ist gebrencket und
 prückig worden
 so mancherley culmet
 schung wege. Und das
 selb buch das hab ich auf
 gehalten von der liberrey.
 Das ist von der buch kam
 er yn der hebreyschen. Und
 hab es aus gelegt zu vor
 neme so wort zu wort.
 Und das selbich buch mach
 et lenger dy culmet sch
 ung der lxx. dy yegunt
 in allen kyrche offenbar
 ist. Und zeuchte dy allen
 challen so de zu rissen
 enden hebreyscher war
 heyt. Und füget auch
 dor zu dy dinc dy man
 mochte sehe das sy were
 geschehen auß der zeit
Als das gewonlich ist
 de schuler yn ire künste
 die do vil tichte in iren
 sach. Und neme yn und
 derben dencke in ein wol